



Frau
Mechthild Rawert, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Hermann Kues

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT
POSTANSCHRIFT

Glinkastraße 24, 10117 Berlin
11018 Berlin

TEL +49 (0)30 20655-1100
FAX +49 (0)30 20655-4110
E-MAIL Hermann.Kues@bmfsfj.bund.de
INTERNET www.bmfsfj.de

ORT, DATUM
GZ

Berlin, den 02.11.2011

Schriftliche Frage an die Bundesregierung

hier: Arbeitsnummer 10/245

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 10/245:

Stehen die im Haushaltsplan 2012 vorgesehenen erneuten Kürzungen von 13 % Mittelzuwendung für die Antidiskriminierungsstelle des Bundes in Zusammenhang mit der Beurteilung der dort geleisteten Arbeit (nach Effizienz und Notwendigkeit) und womit plant die Bundesregierung den gesetzlichen Auftrag, der sich aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz ergibt, nämlich bundesweit regionale Beratungsnetzwerke aufzubauen, dennoch umzusetzen, obwohl der Antidiskriminierungsverband Deutschland diese Aufgabenerfüllung mit solchen Kürzungen als nicht mehr gewährleistetbar ansieht?

Antwort:

Mit dem Kabinettsbeschluss zum Haushaltsentwurf 2012 hat die Bundesregierung die notwendigen Personal- und Sachmittel für die Arbeit der ADS zur Verfügung gestellt. Sie geht davon aus, dass der gesetzliche Auftrag der ADS auch mit dem veränderten Ansatz möglich ist. Die ADS ist nach dem AGG eine – auch hinsichtlich ihres Haushaltes – unabhängige Stelle. Trotzdem gelten für die Aufstellung des Haushaltes der ADS die allgemeinen Grundsätze des Haushaltsverfahrens. Der Regierungsentwurf für den Bundeshaushalt 2012 befindet sich nun in der parlamentarischen Beratung. Im Rahmen seines Budgetrechts kann das Parlament



SEITE 2 Änderungen zum Haushaltsentwurf beschließen. Die Bundesregierung ist an diese Entscheidungen gebunden. Es entzieht sich der Kenntnis der Bundesregierung, ob die vom Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages beschlossenen Ansatzveränderungen zum Haushalt der ADS im Rahmen des parlamentarischen Verfahrens in Zusammenhang mit der dort geleisteten Arbeit stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hermann Kues